

salonfähig

KUNST

«Naked Steel» – Petra Ellenbergers und Patrick Hilfikers Werke tragen die Menschen täglich mit sich.

MODE

Mit dem aktuellen Rockabella- und Pin-up-Style erlebt die Mode der 50er ein Revival.

GEWINNSPIEL

Wir verlosen Einkaufsgutscheine für das Perry Center im Wert von 900 Franken!





RAUS AUS DEM GRAU - DER SOMMER WIRD BUNT

Fashiondesignerin Loredana Mazzotta verrät, was aktuell angesagt ist und welchen Trend sie eigentlich als unwiderruflich für begraben hielt.

Loredana Mazzotta-Longo, Fashiondesignerin aus Zofingen, weiss, was in diesem Sommer in der Modewelt angesagt ist. «Pink wird mit rot kombiniert, violett und kräftige Blautöne dürfen es ebenfalls sein. Auch die Spuren der Fifties und Sixties sind zu erkennen und bilden einen bunten Mix», so die Designerin. Knallige Farben wie grün, rot und gelb bilden die Basis der Sommer-Trends. Kleidungsstücke in pflaume oder orange dürfen im Kleiderkasten ebenfalls nicht fehlen. Minimalistisch geht es bei den Formen zu und her – Lange und weite Röcke sowie sehr geradlinig geschnittene Hosen sind angesagt, wobei nahezu alle Farbkombinationen möglich sind. Aufpeppen können Modebewusste ihre Outfits mit einem Taillengürtel mit Schleife oder pfiffigem Haarschmuck.

Klein oder gross?

Bei den Handtaschen gibt es zwei Varianten – die kleinen und praktischen Griffaschen oder die grossen Shoppingbags sind unumgängliche Accessoires für die Saison. Mazzotta, Inhaberin von dana loré fashiondesign, ist seit zehn Jahren im Bereich Fashiondesign selbstständig und stolz darauf, dass sie etwas aufbauen konnte, von

dem sie leben kann. Nachdem sie bei einem Wettbewerb einen dreimonatigen Praktikumsplatz in Florenz bei Enrico Coveri im Designbüro errungen hatte, war für Mazzotta klar, dass sie einen Neubeginn starten und ihren eigenen Stil erweitern und festigen wollte.

«Individualstil wichtig»

2009 gründete sie eine Mischung aus Boutique und Atelier in Zofingen, das die Besucher in einem stimmungsvollen Ambiente empfängt. An der Wand hängen Bilder ihrer Modenschauen, das Interieur besteht aus Möbeln der 60er Jahre.

Für Mazzotta spielen die 50er und 60er Jahre eine entscheidende Rolle. Der Stil dieser Jahrzehnte zieht sich mal mehr, mal weniger dezent durch die Kollektionen. Geschickt kombiniert sie den Stil der damaligen Zeit mit den Komponenten der heutigen.

Ihre Kreationen reichen von Teller- und Ballonröcken über Etuikleider bis hin zu Massanfertigungen. Sie sieht sich als Hilfe für ihre Kundschaft: «Mir ist der Individualstil wichtig. Ich möchte jedem die Möglichkeit geben, in Zusammenarbeit den eigenen Stil zu finden und zu entfalten. Die Trends sind für



Fashiondesignerin Loredana Mazzotta lässt sich gerne von der Mode der 50er- und 60er-Jahre inspirieren. rwi

mich in erster Linie Informationen und dienen der Inspiration.» Bei ihren Kollektionen spielt sie gern mit Weiten und Längen und als Designerin beschäftigt sie sich bereits mit den Trends für 2013 und lässt sich von Stilrichtungen wie «African Soul», «Couture Concession» und «Sensitive Lightness» beflügeln.

Leggings und weite Pullis

Absolute NoGo's gibt es für sie nicht. «Ausser das Kleid von Meryl Streep an der Oscar-Verleihung – das ging nun wirklich gar nicht», sagt die gebürtige Italienerin lachend. Über die Frage, ob

es etwas gibt, das wieder aktuell wurde, womit sie nie gerechnet hätte, überlegt sie einen Moment: «Hätte mir vor ein paar Jahren jemand gesagt, dass Leggings, weite Pullover und Taillengürtel wie in den 80ern wieder modern werden würden, hätte ich darüber gelacht und wäre mir sicher gewesen: Dieser Stil kommt im Leben nicht mehr zurück!»

Wer also modisch und salonfähig den Sommer durchleben möchte, darf farblich aus dem Vollen schöpfen – und liegt damit garantiert richtig.

REGINA WITTMANN

www.danalore.com